

Wissenschaftspreis der DGZfP



Der Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für eine heraus-

ragende und innovative Leistung zur Entwicklung der Zerstörungsfreien Prüfung verliehen. Dies kann sein:

- eine Promotion oder eine über die Promotion hinausgehende wissenschaftliche Leistung (Habilitation)
- eine durch wissenschaftliche Veröffentlichungen dokumentierte Leistung mit innovativen Impulsen für die Verfahren der ZfP

Zugelassen sind Arbeiten aus allen Bereichen der Zerstörungsfreien Prüfung sowie aus natur- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen, die einen wesentlichen Beitrag in diesem Sinne leisten.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wir rufen die Freunde und Mitglieder der DGZfP auf, Vorschläge für die Verleihung des Preises einzureichen. Eigene Bewerbungen sind ausdrücklich zugelassen.

Die Entscheidung über die Verleihung des Wissenschaftspreises der DGZfP trifft ein Kuratorium bestehend aus Vorstand und Mitgliedern des Beirates der DGZfP.

Dazu sind dem Vorschlag die Veröffentlichung, in der die preiswürdige Arbeit dargestellt wird, eine fachliche Begründung mit deutlichen Hinweisen auf die Besonderheiten der auszuzeichnenden Leistung sowie ein kurzer Lebenslauf des Vorgeschlagenen beizufügen.

Die eingereichten Unterlagen werden vom Preiskomitee vertraulich behandelt.

Der Vorsitzende

→ Bitte senden Sie Ihre Vorschläge mit den Unterlagen bis zum | **15. Dezember 2017** | an folgende Adresse:

Dr.-Ing. Anton Erhard, Vorsitzender der DGZfP e.V.
Wissenschaftspreis der DGZfP
Max-Planck-Straße 6, 12489 Berlin

Das Formular zur Ausschreibung finden Sie auch im Internet unter www.dgzfp.de

Die Ausschreibung des Wissenschaftspreises der DGZfP, die Auswahl der Preisträger und die Vergabe des Preises richten sich nach den folgenden Festlegungen:

- **1 NAME DES PREISES** Der Preis wird »Wissenschaftspreis der DGZfP« in Verbindung mit der Jahreszahl genannt.
- **2 INHALT DES PREISES** Der Preis besteht aus einer Urkunde, in der die mit dem Preis ausgezeichnete Arbeit oder Leistung genannt wird und aus einem Geldbetrag in Höhe von 5.000 Euro. Eine Teilung der Auszeichnung auf mehr als eine eingereichte Bewerbung ist **nicht** zulässig.
- **3 PREISTRÄGER** Mit dem Preis wird eine Person in Anerkennung ihrer eigenen herausragenden und innovativen wissenschaftlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ausgezeichnet. Diese Arbeiten müssen für die Anwendung zerstörungsfreier Prüfverfahren einen wesentlichen Beitrag leisten oder eine entsprechende weitere Entwicklung erwarten lassen.
- **4 AUSWAHL DES PREISTRÄGERS** Über die Preisverleihung entscheidet ein aus Beiratsmitgliedern und dem Vorstand gebildetes Kuratorium. Dieses Kuratorium wird, soweit möglich, alle veröffentlichten Arbeiten und bekannten Leistungen zur Begutachtung heranziehen. Die Entscheidung ist endgültig.
- **5 VERLEIH-ZEITRAUM** Der Preis kann alljährlich verliehen werden.
- **6 PREISVERLEIHUNG** Die Preisverleihung erfolgt öffentlich in feierlicher Form anlässlich der DGZfP-Jahrestagung. Es ist vorgesehen, dass der Preisträger im Rahmen dieser Tagung über die mit dem Preis ausgezeichnete Arbeit oder Leistung vorträgt.
- **7 BEKANNTMACHUNG** Die Preisverleihung wird unter Angabe der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit oder Leistung in der Zeitschrift MP Materials Testing und der ZfP-Zeitung veröffentlicht.

→ Vorschlag für den Wissenschaftspreis

Der Wissenschaftspreis **2018** soll verliehen werden an:

Name
Geburtsdatum
tätig bei
vorgeschlagen von
Thema der preiswürdigen Arbeit
Schwerpunkt
verwandte Arbeiten (auch anderer Autoren)
Literaturzitat der preiswürdigen Veröffentlichung (Zeitschrift, Vortrag, etc.)
Ergänzungen, Anmerkungen o. Ä.

Die mit dem Vorschlag einzureichenden Unterlagen:

- Veröffentlichung, in der die preiswürdige Arbeit dargestellt wird
 - eine fachliche Begründung mit deutlichen Hinweisen auf die Besonderheiten der auszuzeichnenden Leistung
 - kurzer Lebenslauf der/des Vorgeschlagenen
- sind beigefügt oder werden bis zum **15.12.2017** per E-Mail an Steffi Dehlau, de@dgzfp.de, gesendet .

Bitte senden an:

Absender:

Dr.-Ing. Anton Erhard
Vorsitzender der DGZfP e.V.
(Wissenschaftspreis der DGZfP)
Max-Planck-Straße 6
12489 Berlin

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon